

## Die sieben Heiligen

Von Burgebrach über die Ruine Windeck bis vor Grasmannsdorf

32



Brücken galten einst als Tummelplätze von Geistern und Hexen, daher wollte man die Bauwerke schützen und bat die Heiligen um ihren Beistand. Die Nikolaibrücke bei Grasmannsdorf mit ihren sieben Brückenheiligen ist hierfür ein eindrucksvolles Beispiel. Geschichtlich ebenfalls bedeutsam: der ehemalige Wallgraben der Burg der Edlen von Windeck, die einst auf einem der Hügel stand. Heute sind nur noch Spuren der Burganlage zu erkennen. Die Landschaft rund um Burgebrach mit ihren sanften Hügeln, Wiesen und Flüssen bietet auch idealen Lebensraum für Störche.

Los geht es am Parkplatz hinter der Kirche (Besichtigungsmöglichkeit). Vom Kirchplatz in die Hauptstraße einbiegen, dieser rechts bis zum historischen Rathaus folgen und hindurch gehen. Nach dem Rathaus rechts weiter auf der Häfnergasse (Richtung Norden), die am Ortsende links abknickt. Über die Mittelebrach und dann links, bis man auf einen ausgebauten Weg stößt. Hier geht es rechts weiter. Über eine Kreuzung und dann dem Weg nach links folgen. Nach dem Wanderparkplatz am Waldrand noch etwa 500 Meter bis zu einer Weggabelung gehen. An dieser verläuft die Tour rechts, nach weiteren 250 Metern wieder rechts. Etwa 300 Meter weiter an einer Gabelung nochmals rechts gehen.

Nun kommt man zu einer Wegkreuzung mit Kapelle. An dieser links weitergehen, um nach wenigen Metern gleich wieder rechts abzubiegen, den Berg hinauf zum Burgstall Windeck (Denkstein). Der Weg durch den ehemaligen Burggraben im Westen und Süden führt zurück zur Kapelle. An der Kapelle links abbiegen, Richtung Norden, um nach Ampferbach zu gelangen. Gleich am Waldrand eröffnet sich ein schöner Blick auf Ampferbach und den dahinter liegenden Höhenzug.

Die Strecke führt durch Ampferbach auf der Straße Richtung Burgebrach, bis sie links in den Auweg abzweigt, vorbei am Goldberg und am Alten Galgenberg. An der Straße geht es ein Stück nach links auf die Nikolaibrücke zu den sieben Brückenheiligen. Das Straßenstück zurück und in den gleichen Weg nach rechts einbiegen. Ab hier nach etwa 250 Metern links am Südhang des Alten Galgenberges bis zur Straße nach Burgebrach laufen. Von dort geht es über die Ampferbacher Straße zurück zum Ausgangspunkt.

Die Strecke führt durch Ampferbach auf der Straße Richtung Burgebrach, bis sie links in den Auweg abzweigt, vorbei am Goldberg und am Alten Galgenberg. An der Straße geht es ein Stück nach links auf die Nikolaibrücke zu den sieben Brückenheiligen. Das Straßenstück zurück und in den gleichen Weg nach rechts einbiegen. Ab hier nach etwa 250 Metern links am Südhang des Alten Galgenberges bis zur Straße nach Burgebrach laufen. Von dort geht es über die Ampferbacher Straße zurück zum Ausgangspunkt.

Die Strecke führt durch Ampferbach auf der Straße Richtung Burgebrach, bis sie links in den Auweg abzweigt, vorbei am Goldberg und am Alten Galgenberg. An der Straße geht es ein Stück nach links auf die Nikolaibrücke zu den sieben Brückenheiligen. Das Straßenstück zurück und in den gleichen Weg nach rechts einbiegen. Ab hier nach etwa 250 Metern links am Südhang des Alten Galgenberges bis zur Straße nach Burgebrach laufen. Von dort geht es über die Ampferbacher Straße zurück zum Ausgangspunkt.

An der Straße geht es ein Stück nach links auf die Nikolaibrücke zu den sieben Brückenheiligen. Das Straßenstück zurück und in den gleichen Weg nach rechts einbiegen. Ab hier nach etwa 250 Metern links am Südhang des Alten Galgenberges bis zur Straße nach Burgebrach laufen. Von dort geht es über die Ampferbacher Straße zurück zum Ausgangspunkt.

! <b>Schwierigkeit</b> leicht, mäßige Steigungen	👁️ <b>Sehenswürdigkeiten</b> Burgebrach, Ruine Windeck, Brückenheilige bei Grasmannsdorf
👣 <b>Länge</b> ca. 11 km	
🕒 <b>Gehzeit</b> 3 Stunden	
🚶 <b>Ausgangs-/Endpunkt</b> Burgebrach, Kirche	🍴 <b>Einkehrmöglichkeiten</b> Burgebrach, Ampferbach, Grasmannsdorf
🚌 <b>Bus und Bahn</b> Freizeitbuslinie 990 „Steigerwald-Express“ (1.5. - 1.11., So + FT) und Buslinie 991 (Mo - Sa) jeweils bis Burgebrach, Treppendorfer Straße	

